

PEPra



1. Welche Präventionsmassnahmen werden in der ambulanten Grundversorgung heute bereits durchgeführt?
2. Welche Herausforderungen und Hindernisse bestehen hierfür?
3. Welche Präventions-Massnahmen sollten zusätzlich durchgeführt werden, sind aber aktuell nicht möglich?
4. Spezielle Frage zum Ärztenetz: Welchen Stellenwert haben präventive Ansätze und Massnahmen in ihrem Ärztenetz?
5. Beurteilung PEPra: Für die Prävention in der Grundversorgung nützlich und förderlich
 - Ja, warum?
 - Nein, warum?

Welche Präventionsmassnahmen werden in der ambulanten Grundversorgung heute bereits durchgeführt?

- Screeningprogramme für Krebs
 - Darmkrebsvorsorgeprogramm des Kantons GR
 - Donna-Programm des Kantons GR
- HPV-Impfkampagne des Kantons GR
- Schulärztliche Untersuchungen (Schuleintritt / Schulaustritt) Kanton GR
- Covid-Impfungen mit Unterstützung durch den Kanton GR
- Stopp-Sturz Kampagne

Welche Präventionsmassnahmen werden in der ambulanten Grundversorgung heute bereits durchgeführt?

- Kinderärztliche Entwicklungskontrollen
- Jährliche Grippeimpfung
- Impfberatungen gemäss Schweizer Impfplan/Impfempfehlungen
- Vorsorgeuntersuchungen:
 - Diabetes, CV-Risiko, Zervixkarzinom, Bronchuskarzinom (neu)
- Rauchstoppberatungen (individuell)

Welche Herausforderungen und Hindernisse bestehen hierfür?

- Die Patienten melden sich heute selbständig für die (nicht kantonal organisierten) Vorsorgeuntersuchungen oder –massnahmen
- ... melden sich mehrheitlich erst als «Patient» und weniger rein präventiv
- präventive Massnahmen auf individueller Basis
- abhängig von den Interessenschwerpunkten der Patienten und vom medizinischen Team
- Verhalten der Patienten ist nicht sanktionierbar
- Wenig Programme auf Populationsebene, sondern risikobezogen

Welche Präventions-Massnahmen sollten zusätzlich durchgeführt werden, sind aber aktuell nicht möglich?

Verhaltensmassnahmen sind individualisiert, sie könnten populationsbasiert beeinflusst werden:

- Kampagnen gegen Rauchen, gegen Alkoholkonsum
- Verteuerung der Zigarettenpreise, bis die Anzahl der Raucher zurückgeht
- Alkoholwerbeverbot
- ...

Welchen Stellenwert haben präventive Ansätze und Massnahmen in ihrem Ärztenetz?

Der Stellenwert ist in der ärztlichen Grundversorgung bereits heute hoch und ein wichtiger Teil der täglichen Arbeit in der Praxis

Prävention wird vom Ärztenetzwerk unterstützt

- durch Mitarbeit in Projekten/Arbeitsgruppen
- Bekanntmachungen und Förderung durch Hilfsmittel (Gesundheitsberatungen)
- durch Steuerungsentschädigungen der Versicherer, dann meist nur im Rahmen von Sekundärprävention (Diabetes, CV-Risiko)

Beurteilung PEPra: Für die Prävention in der Grundversorgung nützlich und förderlich, weil...

- Hilfreiches und ausführliches Informationsmaterial an einem Ort gesammelt und verfügbar gemacht
- Sensibilisierung für die Thematik und einzelne Bereiche daraus
- Fortbildungsangebot
- Zukünftig können weitere Themen integriert werden